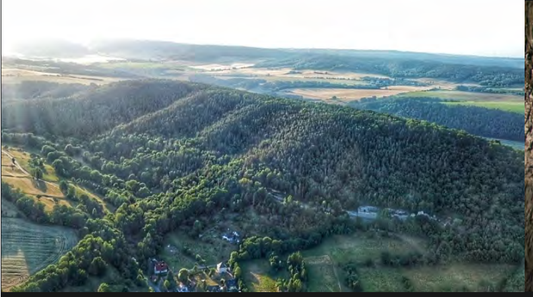


NS-Dokumentationszentrum

Walpersberg - REIMAHG

Seit 2006 vermitteln wir die Geschichte des ehemaligen NS-Rüstungswerkes REIMAHG (Reichsmarschall Hermann Göhring) auch außerhalb von Führungen und Vorträgen.

In der ersten dauerhaften Ausstellung zu diesem Thema präsentieren wir neben einer multimedialen Wandtafelausstellung mit historischem Bildmaterial sowie Akten und authentischen Filmaufnahmen auch verschiedene originale Fundstücke.

In zwei Ausstellungsräumen finden Sie außerdem ein Modell des Berges im Maßstab 1:500 sowie einen begehbaren Stollen mit originaler Einrichtung vor.

Das Museum kann als selbstständiger Rundgang oder mit Erklärung durch unsere Vereinsmitglieder besichtigt werden. Aktuell sind alle Inhalte in Deutsch, Englisch und Italienisch verfügbar.

Dorfstraße 7

07768 Großeutersdorf

www.walpersberg.com

buero@walpersberg.com

036424-784616

Vorträge

Gerne vermitteln wir unser Wissen in multimedialen Vorträgen zu unseren Forschungsthemen:

NS-Rüstungswerk „REIMAHG“:

Einführung in die Geschichte des unterirdischen Rüstungswerkes bei Kahla in Thüringen. Dabei gehen unsere Referenten auf die Zeitspanne als Porzellansandgrube bis zum NVA-Komplexlager 22 ein. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Zeit vor 1945, dem Einsatz der Zwangsarbeiter, den Außenanlagen sowie den Geschehnissen um den April 1945.

Dauer ca. 70 Minuten Kosten: 120 € (zzgl. Anfahrt).

Geheimnisvolles Thüringen

Über 50 unterirdische Verlagerungen der Rüstungsindustrie wurden in Thüringen geplant und teilweise durchgeführt. Der Vortrag geht auf die Grundlagen der Verlagerungsaktionen sowie auf spezielle Orte ein.

Dauer ca. 90 Minuten Kosten: 140 € (zzgl. Anfahrt).

Verein

Der Geschichts- und Forschungsverein wurde 2005 gegründet und widmet sich der Aufarbeitung der Geschichte des ehemaligen Rüstungswerkes REIMAHG. Über die vergangenen Jahre kam dazu die Recherche zur Aktion Untertageverlagerung der Rüstungsindustrie mit Schwerpunkt Thüringen. So vereinen über 30 Mitglieder aus ganz Deutschland ihr Wissen und ihre Aktivitätsen zur Recherche und Vermittlung des Forschungsthemas. Zu den Aktivitäten zählen zusätzlich die Ausgestaltung der jährlichen Gedenkfeierlichkeiten zu Ehren der Opfer der REIMAHG, Vorträge, Exkursionen, Archivrecherchen und die Organisation von Sonderausstellungen und Tagungen.

Sie können unseren Verein als aktives, passives und Fördermitglied unterstützen.

Zur Umsetzung unserer Ziele sind wir auch auf Spenden angewiesen. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

GF Walpersberg e.V.
IBAN: DE52 8305 3030 0000 0194 61
BIC: HELADEF1JEN
Sparkasse Jena, Saale-Holzland-Kreis

Weitere Hinweise:

Sonderführungen beinhalten grundsätzlich keine Mittagsversorgung. Sie können jedoch Wünsche diesbezüglich individuell mit uns besprechen.

Die Besichtigung des Dokumentationszentrums Walpersberg-REIMAHG in Großeutersdorf ist bei allen Varianten inklusive und kann bei Anmeldung individuell vor oder nach der Führung gebucht werden. Ihre Anmeldung können Sie auch online unter www.walpersberg.com durchführen.

Bitte beachten Sie eine rechtzeitige Anmeldung, die bei Gruppen mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Führungstermin erfolgen sollte.

Häufige Fragen / Antworten:

Die Besichtigung der unterirdischen Stollen ist nicht möglich. Bei der Führung bewegen Sie sich durch Bunkerreste die aus Stahlbeton bestehen. Bitte beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Bekleidung und des Schuhwerks. Es handelt sich bei dem ehemaligen Rüstungwerk REIMAHG nicht um das ehemalige NVA Depot in Rothenstein nahe Jena, sondern um eine eigenständige Anlage.

Verein zur Dokumentation der U-Verlagerung „Lachs“ bei Kahla

NS-Rüstungswerk REIMAHG

Die geheime Düsenjägerfabrik in Thüringen

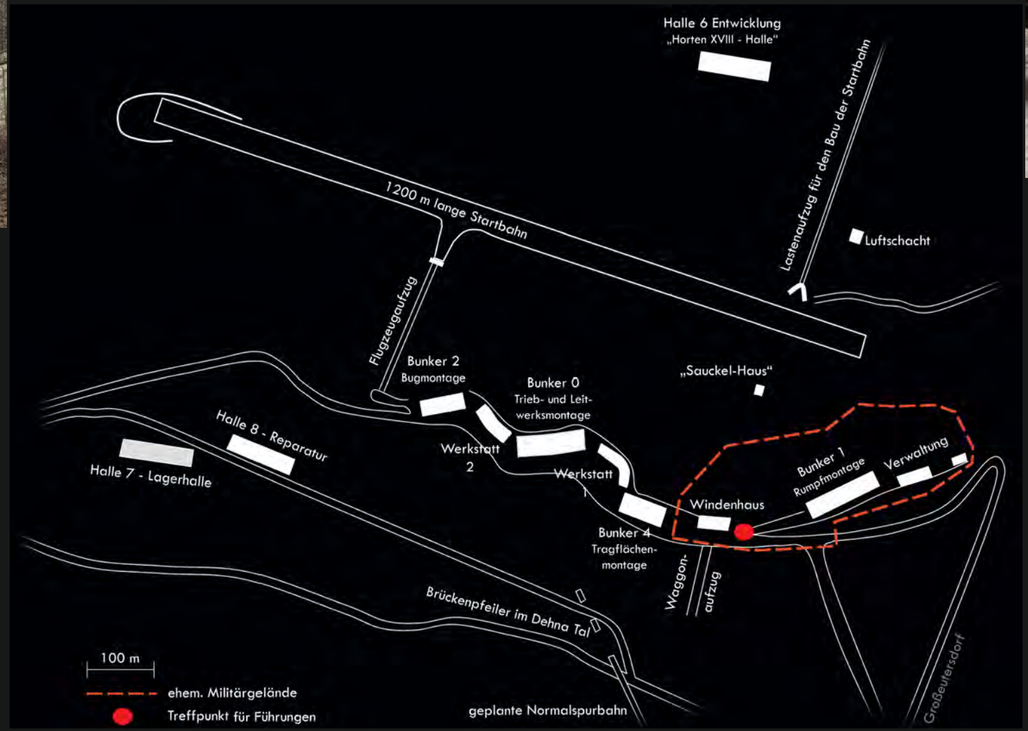
Dokumentationszentrum
Vorträge und
Führungen

WALPERSBERG
GESCHICHTS- UND
FORSCHUNGSVEREIN

Regelmäßige Führungen

Entlang der Bunkerruinen bieten wir Ihnen alle zwei Monate eine Führung durch unsere fachkundigen Vereinsmitglieder an. Erfahren Sie mehr über die erschütternde Geschichte der ca. 15.000 eingesetzten Zwangs-/ Arbeiter aus ganz Europa und den gleichzeitig beginnenden Montageprozess des ersten in Serie gebauten Düsenjägers der Welt, der Messerschmitt Me 262. Sehen Sie die Reste der "provisorisch" angelegten Produktionsbunker mit Wandstärken von vier Metern Stahlbeton und die umfangreiche Infrastruktur mit mehreren Schrägaufzügen. Über den Bergrücken, der als betonierte Startbahn ausgebaut wurde, führt die Rundwanderung zurück zum ehemaligen Militärgelände, welches bis 1997 in Nutzung war. Diese weltweit einmalige Anlage stellt eines der größten Untertageverlagerungsprojekte des zweiten Weltkrieges dar und wird jährlich von Gästen aus aller Welt besucht.

- Treffpunkt: Parkplatz im ehemaligen Militärgelände oberhalb von Großeutersdorf
- Kosten: 10 € pro Person (ab 16 Jahren) - Termine / Anmeldung: www.walpersberg.com
- Dauer: 9:00 Uhr – 14:30 Uhr (zzgl. Museum)
- Strecke: 7 km, Waldwege, mäßige Anstiege



Anfahrt:

In Großeutersdorf biegen Sie nach Eichenberg / Dienstädt ab und fahren vor der Kirche rechts auf die asphaltierte Straße. Dieser folgen Sie bis in das ehemalige Militärgelände. Zu den Führungszeiten ist das Parken im Gelände auf eigene Verantwortung möglich. Die Anreise mit einem Reisebus ist möglich. Wir bitten dies jedoch bei der Anmeldung mit anzugeben.

Sonderführungsangebote

Tour 1:

Startpunkt Vereinsgelände oder Museum
Führung über das ehemalige Militärgelände mit den Resten der Produktionsbunker.

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Länge: 1 km
Preis: 140 € bis 20 Personen (6 € pro weitere P.)

Tour 2:

Startpunkt Vereinsgelände oder Museum
Führung über das ehemalige Militärgelände mit den Resten der Produktionsbunker bis in die Dehnamühle. Weiter durch das Dehnatal, vorbei an den Fundamenten Halle 7+8 und über die Eisenbahnbrückenpfeiler zurück zum ehemaligen Militärgelände.

Dauer: ca. 2,5 Stunden
Länge: 4,5 km
Preis: 180 € bis 20 Personen (8 € pro weitere P.)

Tour 3:

Startpunkt Vereinsgelände oder Museum
Führung über das ehemalige Militärgelände mit den Resten der Produktionsbunker bis in die Dehnamühle. Danach Aufstieg zur ehemaligen Startbahn, vorbei an weiteren Überresten und über die Fundamente der „Sauckelhütte" zurück zum ehemaligen Militärgelände.

Dauer. ca. 4 Stunden
Länge: 7 km
Preis: 220 € bis 20 Personen (10 € pro weitere P.)

Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V.

Anmeldungen, Kontaktaufnahme und weitere Informationen:

Dorfstraße 7
07768 Großeutersdorf

Telefon: 036424 784616

buero@walpersberg.com

www.facebook.com/gfwalpersberg

www.walpersberg.com

Gültig ab: Januar 2023